

Rosengarten aktuell



51. Jahrgang
Freitag, den 12. November 2021
Nummer 45

Volkstrauertag mit Kranzniederlegungen am Kriegerdenkmal in Rieden

Eine Kranzniederlegung wird von Bürgermeister Tausch dieses Jahr im Ortsteil Rieden mit Teilnahme der VdK-Ortsgruppe am Sonntag, 14. November 2021 um 11.30 Uhr in aller Stille stattfinden. Die Bürgerschaft ist hierzu unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Corona-Warnstufe herzlich eingeladen.

Grundsätzlich unterliegen damit die genannten Veranstaltungen nach § 10 Abs.1 CoronaVO einer 3G-Nachweispflicht. Sofern die Veranstaltung jedoch im Freien ausgerichtet wird, kann hiervon abgesehen werden, sofern der Abstand von 1,5 Metern zuverlässig eingehalten werden kann.

An den Kriegerdenkmälern in den Ortsteilen Westheim und Uttenhofen finden im Anschluss die Kranzniederlegungen statt.

Gartenfreunde Rosengarten-Westheim Dauergartenanlage Heimatglück

VORANZEIGE

SCHLACHTFEST

„to go“

**Freitag, 19. und Samstag, 20. November
jeweils 17.00 - 20.00 Uhr**



**Schlachtplatte
mit Kraut und Brot 7,00 Euro
Bratwurst
mit Kraut und Brot 6,50 Euro**

Nur Abholung nach Vorbestellung
unter Tel. 51599, Tel. 54611 oder
0160/2928208.

Bestellannahme bis Mittwoch, 17.
November, 20.30 Uhr

Mit einer Bestellung unterstützen
Sie unsere Vereinsarbeit sowie
die Unterhaltung des Kinderspiel-
platzes.

WICHTIGE KONTAKTDATEN

Gemeinde Rosengarten

E-Mail: gemeinde@rosengarten.de, Internet: www.rosengarten.de



Rathaus	9 50 17-0
Kindertagesstätte Westheim	5 24 52
Kindergarten Uttenhofen	5 18 09
Kindergarten Rieden	5 33 09
Grundschule	5 33 75
Verlässliche Grundschule	9 54 09 07
Offene Kinder- und Jugendarbeit/Schulsozialarbeit Frau Kersten	01 77-6 81 84 98
Umweltwart (GVD) Herr Herkle	01 60-5 08 28 38
Bauhof Herr Faßnacht	01 62-6 90 03 01
Kläranlagen Herr Waldvogel	01 62-8 79 86 86

Polizeirevier Schwäbisch Hall 40 00

Polizeiposten Gaildorf 0 79 71-9 50 90

Stadtwerke Schwäbisch Hall 4 01-0

Wasser/Strom 4 01-2 22

Gas 4 01-7 77

Landratsamt 7 55-0

Abfallwirtschaftsamt 7 55-88 22

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Rathaus	Mo - Fr	8.00 - 12.00 Uhr	Kasse	Mo - Fr	8.00 - 12.00 Uhr
	Mo - Di	14.00 - 16.00 Uhr		Do	15.00 - 19.00 Uhr
	Do	14.00 - 19.00 Uhr			

MÜLLTERMINE



IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Rosengarten, Hauptstraße 39, 74538 Rosengarten
E-Mail: redaktion@rosengarten.de, Internet: www.rosengarten.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister Tausch oder Vertreter im Amt v.i.S.d.P. (verantwortlich im Sinne des Presserechts)
Veröffentlichungen der Kirchen und Vereine fallen unter die Verantwortung der Einsender. Mit dem Namen des Verfassers bezeichnete Beiträge stellen dessen eigene Meinung dar und fallen unter dessen Verantwortung.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax: -90

E-Mail für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Redaktionsschluss: Montags 10.00 Uhr • **Erscheinungstag:** Freitag

Auflage: 1200 Exemplare • **Bezugspreis:** 18,00 Euro im Jahr

IM NOTFALL FÜR SIE BEREIT:

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei, oder 0791/19222 (DRK-Leitstelle) werktags 18.00 bis 8.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage 8.00 bis 8.00 Uhr

ZENTRALE NOTFALLPRAXIS

am Diakonie-Krankenhaus Schwäbisch Hall
Diakoniestraße 10, Tel. 0791/7534567
Sa., So., Feiertage durchgehend besetzt von 8.00 bis 22.00 Uhr; Voranmeldung empfehlenswert

ZENTRALE NOTFALLPRAXIS

AM KLINIKUM CRAILSHEIM

Gartenstraße 21, Tel. 07951/45454
Sa., So., Feiertage durchgehend besetzt von 8.00 bis 22.00 Uhr; Voranmeldung empfehlenswert

APOTHEKEN

Samstag, 13.11., 8.30 Uhr bis Sonntag, 14.11., 8.30 Uhr
Apotheke im Städtle, Vellberg, Im Städtle 4,
Tel. 0 79 07/9 87 90

Sonntag, 14.11., 8.30 Uhr bis Montag, 15.11., 8.30 Uhr
Qmediko-Apotheke im Ärztehaus, Schwäbisch Hall, Weilerwiese 5, Tel. 07 91/93 74 11 00 +
Sonnen-Apotheke, Bühlertann, Ellwanger Str. 6,
Tel. 0 79 73/2 50

KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHER NOTDIENST

Notfallpraxis an der Kinder- und Jugendklinik SHA
Öffnungszeiten: Sa./So./Feiertag von 9.00 - 15.00 Uhr
In **unaufschiebbaren Notfällen** übernehmen die Kinderärzte des Diak außerhalb dieser Zeiten die Versorgung.

Tel.-Nr. kinder- und jugendärztlicher Notdienst:
116 117

AUGENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Tel. 116 117

HNO-NOTFALL-PRAXIS HEILBRONN, SLK-KLINIKUM AM GESUNDBRUNNEN

Am Gesundbrunnen 20 - 26, HNO-Ambulanz, Ebene 8,
Tel. 116 117

Sa., So., Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr durchgehend besetzt

ZAHNARZT

Zentrale für Notfalldienstansage der KZV Stuttgart,
Tel. 07 11/7 87 77 99

HEBAMME

(auch Schwangerschaftsbeschwerden)

Betreuung nach der Geburt

Samstag, 13.11. und Sonntag, 14.11.,

8.00 bis 20.00 Uhr,

Karin Wiesner, Tel. 07 91/8 54 96

KRANKENTRANSPORT

Tel. 0791/19222

RETTUNGSDIENST

Tel. 112

PFLEGEDIENST

Diakonie daheim: Tel. 07 91/5 90 94

PFLEGESTÜTZPUNKT LANDKREIS SHA

Information und Unterstützung bei Fragen zu Pflege und Hilfe im Alltag. Neutral und kostenfrei.

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag in Schwäbisch Hall, Freitagvormittag in Crailsheim; Tel. 07 91/7 55-78 88, www.psp-sha.de

TIERARZT

Samstag, 13.11., 8.00 Uhr bis Montag, 15.11., 8.00 Uhr

Dr. Schwend & Wittmann, Schwäbisch Hall,

Tel. 07 91/25 25

Corona-Inzidenzwerte

Aktueller Stand - Freitag, 05.11.2021, 17.20 Uhr :

- Im Landkreis Schwäbisch Hall haben wir seit dem Beginn der Corona-Pandemie **insgesamt 13.619** bestätigte Corona-Erkrankte.
- **269** Corona-Erkrankte aus dem Landkreis Schwäbisch Hall sind bisher an und mit Covid-19 verstorben.
- **12.826** Corona-Erkrankte sind inzwischen wieder gesundet.
- Aktuell sind im Landkreis Schwäbisch Hall **524** Menschen mit dem Coronavirus infiziert.

- In den letzten 7 Tagen gab es im Landkreis Schwäbisch Hall **368** Neuinfektionen.
- 7-Tage-Inzidenz pro 100 000 Einwohner **189**
- **Stand in den Kliniken (05.11.2021)**
Im Klinikum Crailsheim befinden sich vier positive Fälle auf Station. Auf der Intensiv-Station sind keine positiven Fälle oder Verdachtsfälle.
- Im Diakoneo Diak Klinikum Schwäbisch Hall befinden sich fünf Covid-19-Fälle auf Station und zwei Patienten auf der Intensivstation mit einer Coronainfektion.



Aktuell

Geleitwort zum Volkstrauertag

WOLFGANG SCHNEIDERHAN
Präsident des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



1941, also vor 80 Jahren, wurde der 1939 von Deutschland losgetretene Krieg zum Weltkrieg. Noch vor dem Überfall auf die Sowjetunion im Juni 1941 erfolgte im Mai die Besetzung Griechenlands und Jugoslawiens und im Dezember desselben Jahres erklärte das Deutsche Reich den USA den Krieg.

In Deutschland hatte niemand die Kraft und die Macht, Hitler in den Arm zu fallen. Zu einem Widerstandsakt des Militärs kam es erst 1944, er scheiterte. Versuche aus der Zivilgesellschaft, der deutschen Vernichtungsmaschinerie Sand ins Getriebe zu streuen, wie die der 1942 gegründeten Widerstandsgruppe Weiße Rose, waren da bereits niedergeschlagen. Vergessen sollten wir sie jedoch nicht. Viele zahlten ihren Mut mit dem Leben. Sophie Scholls 100. Geburtstag wäre in diesem Jahr gewesen. Tatsächlich fiel sie mit 21 Jahren dem Fallbeil der nationalsozialistischen Terrorjustiz zum Opfer. Sie war nicht die Einzige.

Anders als andere europäische Kriege strebte der Zweite Weltkrieg von deutscher Seite nicht nur den Sieg über das gegnerische Militär, sondern die Vernichtung und Versklavung ganzer Völker an. Der Tod und das Elend der Zivilbevölkerung in den angegriffenen Gebieten waren kein Kollateralschaden, sondern erklärtes Kriegsziel. Auch die Ermordung der Juden oder der Sinti und Roma wäre in diesem Ausmaß ohne den Krieg nicht möglich gewesen, da die große Mehrzahl der Opfer in den unterworfenen Gebieten lebte.

60 bis 70 Millionen Menschen sind durch den Zweiten Weltkrieg zu Tode gekommen. Viele weitere Millionen Menschen verloren ihre Gesundheit, ihre Angehörigen, ihre Heimat oder ihren Lebensmut – oder sie mussten bis zu zehn Jahre in Kriegsgefangenschaft aushalten.

Man kann das Gedenken, dem der Volkstrauertag dient, daher nicht auf die gefallenen Soldaten und schon gar nicht auf die gefallenen deutschen Soldaten reduzieren.

Es ist keine Floskel, wenn wir an diesem Tag aller Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken. Wir gedenken der gefallenen Soldaten aller Länder, der Juden, Sinti, Roma und anderer verfolgter Minderheiten, der physisch und psychisch Geschundenen und auch der Kriegsgefangenen. Hierzu nur eine Zahl:

Von den mehr als fünf Millionen sowjetischen Kriegsgefangenen in deutscher Gewalt haben drei Millionen den Krieg nicht überlebt.

Wie kann man mit diesen Lasten umgehen, selbst wenn schon 80 Jahre vergangen sind – oder sollte man nicht besser sagen: Zumal erst 80 Jahre vergangen sind?

Wir können das Geschehene nicht rückgängig machen und wir können es auch nicht ignorieren, relativieren oder umdeuten. Der einzige Weg, der uns bleibt, ist, dafür einzutreten, dass sich Krieg und Diktatur nicht wiederholen können. Wir müssen uns mit aller Kraft im Inneren für Demokratie und Toleranz und im Äußeren für Verständigung und Versöhnung engagieren. Unsere Bildungsarbeit und unsere internationale Zusammenarbeit mit den Ländern, die die deutsche Aggression erlitten haben, sind daher keine Anhängsel an die Kriegsgräberfürsorge im engeren Sinne, sie sind ein elementarer Bestandteil unserer Arbeit.

Dass uns die europäischen Nachbarn und ehemaligen Kriegsgegner die Hand der Versöhnung gereicht haben, ist ein wertvolles Geschenk, das es zu bewahren gilt. Dies erfordert, dass wir das entstandene Leid, auch das der anderen, nicht vergessen.

Der Volkstrauertag steht für Gedenken und Innehalten, für Empathie und Mahnung, für Verständigung und Versöhnung. Er ist auch eine Brücke in die gemeinsame friedliche Zukunft Europas.

*„Aller Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft
zu gedenken, ist keine Floskel.“
Wolfgang Schneiderhan*

Zum Buß- und Betttag



Der Buß- und Betttag in Deutschland ist ein Feiertag der Evangelischen Kirche, der auf Notzeiten zurückgeht. Im Lauf der Geschichte wurden Buß- und Bettage immer wieder aus aktuellem Anlass angesetzt. Angesichts von Notständen und Gefahren wurde die ganze Bevölkerung zu Umkehr und Gebet aufgerufen. Seit Ende des 19. Jahrhunderts wird ein allgemeiner Buß- und Betttag am Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag, dem letzten Sonntag des Evangelischen Kirchenjahres, begangen, also elf Tage vor dem ersten Adventssonntag bzw. am Mittwoch vor dem 23. November. **Im Jahr 2021 wird er am 17. November begangen werden. In der Martinskirche in Westheim findet um 19.00 Uhr ein Abendmahlgottesdienst statt.** Das Wort „Buße“ lässt in manchen Regionen des deutschen Sprachraums unrichtige Assoziationen aufkommen. Es geht bei diesem Tag nicht um Büßen für begangene Vergehen im Sinne von „bestraft werden“, sondern um eine Buße im Sinn der Reue für begangene Sünden, und eine Umkehr und Gesinnungsänderung zu Gott hin. Während des Zweiten Weltkrieges wurde der Buß- und Betttag auf einen Sonntag gelegt und damit als separater Feiertag abgeschafft – zur Aufbietung aller Kräfte im Krieg. Nach Kriegsende wurde er wieder

eingeführt. In der DDR war er ein arbeitsfreier Feiertag, bis er 1966 im Zuge der Einführung der 5-Tage-Woche abgeschafft wurde. Die westdeutschen Bundesländer (mit Ausnahme Bayerns) erklärten ihn nach dem Krieg zum gesetzlichen Gedenk- und Feiertag. Bayern zog 1952 nach, jedoch wurde der Tag zunächst nur in Regionen mit überwiegend evangelischer Bevölkerung gesetzlich anerkannt. Ab 1981 war der Buß- und Betttag auch in überwiegend katholisch bevölkerten Regionen Bayerns ein arbeitsfreier Feiertag und wurde nunmehr in der gesamten Bundesrepublik einheitlich begangen. Nach der Wiedervereinigung wurde Buß- und Betttag auch von allen neuen Bundesländern übernommen und war somit ab 1990 ein deutschlandweiter Feiertag.

Im Jahr 1994 wurde beschlossen, den Buß- und Betttag als arbeitsfreien Tag mit Wirkung ab 1995 zu streichen, um die Mehrbelastung für die Arbeitgeber durch die Beiträge zur neu eingeführten Pflegeversicherung durch Mehrarbeit der Arbeitnehmer auszugleichen.

KABARETT 2021 – SEBASTIAN LEHMANN



Neues Programm: Andere Kinder haben auch schöne Eltern

Leseshow

Andere Kinder haben auch schöne Eltern - aber Sebastians sind die besten. Die besten, die er je hatte. Deswegen telefoniert er sehr häufig mit ihnen. Die Telefonate schreibt er mit und liest sie dann auf Bühnen vor. Das hat sich als guter Therapieansatz erwiesen. Auch fürs Publikum.

Aber nicht nur das: Sebastian ist viel unterwegs und erzählt von den Abgründen, die einem im Regionalexpress erwarten, den lustigsten Beleidigungen im Straßenverkehr und der unendlichen Weisheit eines Berliner Busfahrers. Außerdem übersetzt er die schönsten Hits der 80er, 90er und von heute. Damit die Welt endlich erfährt, wie Britney Spears auf deutsch klingt und Udo Jürgens auf chinesisches.

FREITAG, 26. NOVEMBER 2021

Veranstaltungsort: Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen

Beginn: 18.00 Uhr / Einlass 17.30 Uhr

Beginn: 20.30 Uhr / Einlass 20.00 Uhr



Kartenverkauf:

Karten erhalten Sie im Rathaus, Zi. 2.5, OG,
Gemeinde Rosengarten, Tel. 07 91/9 50 17-22
rau-epple@rosengarten.de

Platzkarten! Preise 14 Euro / 16 Euro

- Karten behalten ihre Gültigkeit – Umtausch/Rückgabe ausgeschlossen

Sachstand Sanierungsarbeiten B 19 - Ortsdurchfahrt Westheim

Die finalen Asphaltarbeiten wurden begonnen. Der Abschnitt „Im Schönbühl“ in Richtung Uttenhofen wird bis zum 08.11.2021 asphaltiert und anschließend die Randbereiche fertiggestellt sowie die Markierung hergestellt.

Die großräumige Umleitung für den Durchgangsverkehr bleibt bis zur endgültigen Verkehrsfreigabe bestehen.



Geltende Beschränkungen der Warnstufe seit Mittwoch, 3. November 2021

Das Landesgesundheitsamt hat gemäß der Corona-Verordnung aufgrund der anhaltend hohen Belegung von Intensivbetten mit COVID-19-Patientinnen und Patienten die sogenannte Warnstufe ausgerufen. Am Dienstag, 2. November 2021, wurden auf den Intensivstationen im Land den zweiten Werktag in Folge mehr als 250 COVID-19-Patientinnen und -Patienten behandelt. Die damit zusammenhängenden Einschränkungen, vor allem für ungeimpfte oder nicht genesene Personen, traten am Mittwoch, den 3. November 2021, in Kraft.

Die Warnstufe wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an fünf Werktagen in Folge den Wert von 8,0 erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von 250 erreicht oder überschreitet.

In der Warnstufe müssen nicht geimpfte und nicht genesene Personen in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens (siehe die Übersicht auf den nächsten Seiten) einen PCR-Test vorlegen – insbesondere in Innenräumen. Das betrifft etwa Veranstaltungen, den Restaurant-, Messe- oder Kinobesuch, aber auch den Vereinssport in geschlossenen Räumen. Der PCR-Test darf nicht älter als 48 Stunden sein.

Mit der Warnstufe entfällt auch die Befreiung von der Maskenpflicht beim 2G-Optionsmodell für immunisierte Besucherinnen und Besucher sowie Beschäftigte. Ein Haushalt darf sich in der Warnstufe nur noch mit fünf weiteren Personen treffen – ausgenommen sind auch hier Geimpfte oder Genesene, Personen unter 18 Jahren sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können oder für die keine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) besteht. Paare, die in getrennten Wohnungen leben, gelten als ein Haushalt.

Corona-Regeln ab 28. Oktober 2021

Das dreistufige Warnsystem mit Basis-, Warn- und Alarmstufe gilt weiterhin. Angepasste Details sind farblich gekennzeichnet.

Neu ist das 2G-Optionsmodell:

- **Maskenpflicht entfällt für Besucherinnen und Besucher von Einrichtungen mit Publikumsverkehr in der Basisstufe.** Wird das 2G-Optionsmodell in einer Einrichtung angewendet, muss dies mit einem Aushang für den Publikumsverkehr gekennzeichnet werden.
- **Maskenpflicht entfällt für Beschäftigte**, wenn diese ihren Impf- oder Genesenen-Nachweis freiwillig bei den Arbeitgeber*innen vorlegen.
Die Wahl der 2G-Option haben grundsätzlich alle Lebensbereiche, zum Beispiel die Gastronomie, Kultur-, Freizeit- und sonstige Einrichtungen sowie Verkehrswesen, Messen, Handels- und Dienstleistungsbetriebe.

Warnstufe: Die Warnstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **8,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **250** erreicht oder überschreitet.

Alarmstufe: Die Alarmstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **12,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **390** erreicht oder überschreitet.

Stand: 27. Oktober 2021 – weitere **Informationen, Inzidenzen** und **FAQ** auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Medizinische Maskenpflicht ab 6 Jahre bleibt weiterhin bestehen.

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann
- » Beim 2G-Optionsmodell in der Basisstufe

Bitte beachten Sie: Die Maskenpflicht an Schulen ist über die [Corona-Verordnung Schule](#) geregelt.

Ausnahmen von der PCR-Pflicht und 2G-Beschränkung*

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind
- » Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule (Testung in der Schule)
- » Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen (negativer Antigen-Test erforderlich)
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig, negativer Antigen-Test erforderlich)
- » Personen, für die es keine allgemeine Impfpflicht der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)
- » Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine Impfpflicht der STIKO gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)

*gilt nicht für Saunen, Dampfbäder und ähnliche Angebote



Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <p>Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Stadtfest, Betriebs- und Vereinsfeiern etc.)</p> <p>Optionsmodell bei Großveranstaltungen: 2G ohne Beschränkung der Personenanzahl und Kapazität oder 5.000 Personen + 50% der darüber hinausgehenden Kapazität, maximal jedoch 25.000 Personen</p>  	<p>In geschlossenen Räumen: 3G</p>	<p>In geschlossenen Räumen: 3G nur PCR-Test</p>	<p>2G</p> <p>Ausnahme: Landesbibliotheken und Archive mit PCR-Test</p>
	<p>Im Freien: Ab 5000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands 3G</p>	<p>Im Freien: 3G</p>	
 <p>Öffentliche Verkehrsmittel</p> 	<p>In geschlossenen Räumen: 3G</p>	<p>In geschlossenen Räumen: 3G nur PCR-Test</p>	<p>2G</p> <p>Ausnahme: Landesbibliotheken und Archive mit PCR-Test</p>
	<p>Im Freien: Ohne weitere Regelungen</p>	<p>Im Freien: 3G</p>	
 <p>Kultureinrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken*, Archive*, Gedenkstätten etc.)</p> <p>*Abholung bestellter Medien unbeschränkt möglich</p>  	<p>In geschlossenen Räumen: 3G</p>	<p>In geschlossenen Räumen: 3G nur PCR-Test</p>	<p>2G</p> <p>Ausnahme: Landesbibliotheken und Archive mit PCR-Test</p>
	<p>Im Freien: Ohne weitere Regelungen</p>	<p>Im Freien: 3G</p>	

Nachweis von Impfung und Tests

Veranstalter*innen sind zur Überprüfung der Corona-Tests und Nachweise verpflichtet. Eine Plausibilitätskontrolle, durch Vorlage des Impfpasses oder des QR Codes in der App, des 3G/2G-Status ist ausreichend.

Legende

-  Nachweislich geimpft, genesen oder getestet (vermerkt wenn PCR-Test erforderlich ist)
-  Datenverarbeitung erforderlich
-  Hygienekonzept erforderlich
-  **Regelungen der Maskenpflicht beachten**
-  Nachweislich geimpft oder genesen

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 <p>Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.)</p> <p>Ohne Abstandsgebot</p> <p>*bei 2G/3G</p>	<p>*für Verkaufsstände mit Lebensmitteln zum sofortigen Verzehr; Keine Beschränkung bei reinem Warenverkauf</p>	<p>*für Verkaufsstände mit Lebensmitteln zum sofortigen Verzehr; Keine Beschränkung bei reinem Warenverkauf</p>	<p>*für Verkaufsstände mit Lebensmitteln zum sofortigen Verzehr; Keine Beschränkung bei reinem Warenverkauf</p>
	<p>Ohne weitere Regelungen oder Beschränkung der Personenanzahl</p>	<p>1 Haushalt plus 5 weitere Personen</p>	<p>1 Haushalt plus 1 weitere Person</p>
<p>Geimpfte und Genesene, Personen bis einschließlich 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.</p>			

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
Gastronomie und Vergnügungstätigkeiten (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.) 	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen:
Betriebskantinen, Mensen (Regelung gilt nur für externe Personen) 	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen: 	
Freizeiteinrichtungen (wie Freizeitparks, Sportstätten, Bäder, Saunen etc.) 	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen: 	
Körpernahe Dienstleistungen Ausgenommen sind Logopädie, Physio- und Ergotherapie etc. 			

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
Religiöse Veranstaltungen 	Erneuter Test alle 3 Tage 	Ohne weitere Regelungen	
Beherbergung 	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen: 	
Messen, Ausstellungen, Kongresse 	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen: 	

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 Bildung (wie berufliche Aus- bildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse)	Ohne weitere Regelungen	 bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle 3 Tage	
	In geschlossenen Räumen: 		
 Sport	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen:  nur PCR-Test Im Freien: 	

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
 Touristischer Verkehr (wie Schifffahrten, Seil- bahnen, Busreisen etc.)	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen:  nur PCR-Test Im Freien: 	
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	
 Einzelhandel (auch Flohmärkte)	Ohne weitere Regelungen	Ohne weitere Regelungen	
	Ausgenommen sind Ge- schäfte der Grundversor- gung, Märkte im Freien und Abhol- und Lieferan- gebote	In geschlossenen Räumen: 	
 Außerschulische Bildung (wie VHS-Kurse, Musik- schulen, Kunst- und Jugendkunst- schulen)	In geschlossenen Räumen: 	In geschlossenen Räumen:  nur PCR-Test Im Freien: 	

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
Diskotheken Ausnahmen für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht 	In geschlossenen Räumen: 3G nur PCR-Test Im Freien: wie öffentliche Veranstaltungen	2G	2G
Prostitutions- stätten 	3G	3G nur PCR-Test	

Grundsätzlich gilt:



Abstand
halten



Hygiene
praktizieren



Medizinische
Maske tragen



Corona-App
nutzen



Regelmäßig
lüften



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 15. November 2021 um 19.00 Uhr in der Rosengartenhalle in Westheim statt.

Vorgesehen ist folgende Tagesordnung:

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Bürgerfragestunde
2. Verschiedenes und Bekanntgaben
3. Fragen des Gemeinderats
4. Natural- und Finanzplanung Forst 2022
5. Sachstandsbericht Grundschule
6. Jahresbericht Kindertageseinrichtungen

Zu dieser Sitzung wird eingeladen.

Vorauszahlungsrate für Grund- und Gewerbesteuer fällig

Am 15. November 2021 wird die 4. Vorauszahlungsrate für Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig.

Die Gemeindeverwaltung ist nach § 240 der Abgabenordnung verpflichtet, für verspätet eingehende Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben. Wir bitten deshalb um pünktliche und termingerechte Zahlung.

Steuerpflichtige, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, brauchen nichts zu unternehmen - die fälligen Beträge werden automatisch eingezogen.

Bei Überweisungen bitten wir um Angabe des Buchungszeichens, z. B. 5.0100. ... bzw. 5.0101. ...



Aus dem Rathaus

Das Rosengarten mobil fährt für Sie!

- Fahrten auch außerhalb der Gemeinde möglich -



Wann finden die Fahrten statt?

Das Rosengarten mobil fährt für Sie an Werktagen (Montag bis Freitag) im Gemeindegebiet von Rosengarten und Umgebung. Die Fahrzeiten sind von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr vorgesehen.

Was ist besonders zu beachten:

- Fahrgäste müssen Mund-Nasen-Masken tragen.
- Fahrgäste dürfen keine Erkältungssymptome haben.
- Der/die Fahrer/in darf ebenfalls keine Erkältungssymptome haben und er/sie muss sich gesund fühlen.
- Der/die Fahrer/in öffnet und schließt die Außentüren.
- Mitfahrberechtigt sind Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben oder über 50 Jahre alt sind und einen Schwerbehindertenausweis besitzen.
- Für Ihren Fahrtwunsch und weitere Fragen melden Sie sich gerne bei Frau Koss unter der Telefonnummer 95017-0.

Geschützte Feiertage im November

Nach dem Gesetz über die Sonn- und Feiertage gilt für die Tage im November folgende Regelung:

Öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzveranstaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen sind an:

Buß- und Betttag **Mittwoch, 17. November von 3.00 Uhr bis 24.00 Uhr verboten.**
 Volkstrauertag **Sonntag, 14. November**
 Totengedenktage **Sonntag, 21. November von 5.00 Uhr bis 24.00 Uhr verboten.**

Am Totengedenktage sind öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen, verboten. Außerdem sind an diesem Tag sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen, sowie öffentliche Sportveranstaltungen bis 13.00 Uhr verboten. Dieses Verbot beginnt um 5.00 Uhr. Um Beachtung wird gebeten.

Beflaggung am Rathaus

Anlässlich des Volkstrauertages wird am 14. November 2021 am Rathaus beflaggt.

Wie kommen die Karten und Straßen ins Navigationsgerät?

Immer wieder erreichen unser Rathaus Anfragen von Bürgern, wer eigentlich zuständig ist, dass z.B. die Daten von Neubaugebieten, neue Straßenbezeichnungen, neue Gebäude usw. in das Navigationsgerät, bei Google, bei den Krankenkassen usw. eingepflegt werden.

Straßennamen und Hausnummern werden von den Gemeinden erhoben.

Anschließend werden vom Amt für Flurneuordnung und Vermessung alle „Neuaufnahmen, Änderungen, usw.“ katastertechnisch aufgenommen und in deren System eingepflegt.

Diese Daten stehen anschließend beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) zur Verfügung.

Die Vermessungsverwaltungen der Bundesländer vertreiben bundesweit über eine zentrale Vertriebsstelle diese Hauskoordinaten, die einmal im Jahr zum 1. April in Kooperation mit der Deutschen Post aktualisiert werden.

Die Bereitstellung der Hauskoordinaten bei der LGL kann gegen ein Entgelt erfolgen, wenn z.B. andere Stellen (Navigationsgerätehersteller, Krankenkassen usw.) dort diese Hauskoordinaten erwerben möchten.

In Deutschland gibt es verschiedene Kartenhersteller, wie z.B. „Here“ oder „Tom Tom“, die ständig mit Messfahrzeugen auf Deutschlands Straßen unterwegs sind, um Daten zu „sammeln“. Diese Daten werden dann eingehend geprüft und in den Karten aktualisiert.

Trotz des hohen Aufwands der Kartenanbieter und da das Straßennetz ständigen Änderungen unterworfen ist, fehlen in den Karten immer wieder Straßen. Die Kartenhersteller setzen deshalb darauf, dass die Kunden Kartenfehler direkt melden. Nach einer eingehenden Prüfung der Hinweise korrigieren die Anbieter dann ihre Karten.

Die Kartenanbieter können über deren Homepage kontaktiert werden, z.B. <https://mapcreator.here.com> oder <https://www.tomtom.com>.

Die Gemeinde Rosengarten nutzt diese zusätzliche Möglichkeit der Übermittlung von Kartenfehlern bei diesen beiden vorstehend genannten Kartenanbietern. Sie teilt im halbjährlichen Rhythmus z.B. Neubaugebiete, neue Straßenbezeichnungen und Gebäude sowie allgemeine Änderungen im Straßennetz mit, um damit schnellstmögliche Änderungen für den Anwender zu erreichen.

Bis jedoch ein Kartenfehler letztendlich in die zukünftigen Kartenbestände aufgenommen ist, kann nicht genau bestimmt werden.



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Eheschließungen



Bürgerbüro

Wohnungsgeberbestätigung

Wichtige Mitteilung für Vermieter (Wohnungsgeber)

Mit Inkrafttreten des Bundesmeldegesetzes zum 1. November 2015 wurde wieder die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bei der **Anmeldung einer Wohnung** eingeführt, um Scheinmeldungen zu verhindern.

Wohnungsgeber ist in der Regel der Eigentümer, der die Wohnung vermietet. Wohnungsgeber kann aber auch eine vom Eigentümer mit der Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle sein. So können zum Beispiel **Wohnungsbaugesellschaftlichen Eigentümer** sein und durch vertretungsberechtigte Mitarbeiter die Wohnungsgeberbestätigung abgeben. Auch **Hausverwaltungen** können als Beauftragte für die Eigentümer tätig werden.

Für Personen, die zur **Untermiete wohnen, ist der Hauptmieter Wohnungsgeber.**

Unsere Bitte deshalb an den Vermieter bzw. Wohnungsgeber!!! Da die Wohnungsgeberbestätigung stets **sofort bei der Anmeldung der Meldebehörde** vorzulegen ist, bitten wir den Vermieter die **ausgefüllte Wohnungsgeberbestätigung dem Mieter schon beim Abschluss des Mietvertrages auszuhändigen**, damit unnötige Zeitverzögerungen bei der Anmeldung vermieden werden.

Der Vordruck hierzu kann auf unserer Homepage

www.rosengarten.de,

Stichwort:

Rathaus/Service/FormulareRathaus/Melderecht/Wohnungsgebermeldung ausgedruckt werden; der Vordruck ist auch im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich.

Bei Fragen steht Ihnen auch das Bürgerbüro Rosengarten, Tel. 0791/95017-11/-12/-13/-15 zur Verfügung

Jubilare



Infos

Individuelle Reha bei Post-Covid

Kurzatmigkeit, Konzentrationsschwäche, Erschöpfung, Muskelschwäche, Depression - die gesundheitlichen Beschwerden nach einer überstandenen Corona-Erkrankung können vielfältig sein. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg kann Betroffenen helfen, wieder in den Alltag und den Beruf zurückzukommen. Mit einer individuell auf die Beschwerden zugeschnittenen Rehabilitationsmaßnahme können Versicherte eine „Post-Covid-Reha“ erhalten. Die Antragstellung erfolgt schnell und unbürokratisch über die landesweiten Ansprechstellen für Prävention und Reha der DRV Baden-Württemberg. Betroffene erhalten in einer Reha-Klinik einen Behandlungsplatz, der konkret auf die Symptome zugeschnitten ist: Neben Atem- und Ergotherapie werden unter anderem Ausdauertraining, Krankengymnastik sowie bei Bedarf Psychotherapie angeboten. Die Behandlungen sollen dabei helfen, die körperliche Leistungsfähigkeit wiederzuerlangen.

Post-Covid-Rehabilitationen kommen sowohl für Betroffene infrage, die dies als Anschlussheilbehandlung nach einem Klinikaufenthalt benötigen. Aber auch Genesene, die länger als zwölf Wochen nach einer Corona-Erkrankung weiterhin krankgeschrieben sind, sollten sich an ihre behandelnde Ärztin oder ihren Arzt wenden und eine Post-Covid-Reha beantragen.

Adressen und Telefonnummern der Ansprechstellen für Prävention und Reha in ihrer Nähe finden Interessierte unter www.driv-bw.de/ansprechstelle.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

im Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28, 74523 Schwäbisch Hall

jeden Montag, Dienstag und Mittwoch 8.00 – 16.00 Uhr

jeden Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr

jeden Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Die Rentenversicherung erteilt in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung Auskünfte und führt Beratungen durch.

Beratungen sind derzeit nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich, Telefon 0791/97130-0.

Für einfache Beratungen und Rentenanträge sowie Anträge auf Rehabilitation/Leistungen zur Teilhabe steht Ihnen wie bisher die Ortsbehörde Ihres Wohnortes zur Verfügung!

Ergänzende Altersvorsorge:

Unabhängig – neutral – kostenlos

An diesem speziellen Beratungstag beraten wir Sie zu folgenden Themen:

- Ermittlung der Gesamtversorgung (gesetzlich, privat, betrieblich)
- Abgaben im Alter (z.B. Steuern)
- Möglichkeiten der ergänzenden Altersvorsorge
- Inanspruchnahme staatlicher Förderungen

Eine Terminvereinbarung für diesen besonderen Beratungstag ist unbedingt erforderlich, Telefon 0791/97130-181



Infos Landratsamt

Seminar für Eltern: „Konsequent sein! Das sagt sich so einfach ...“

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Landkreises Schwäbisch Hall lädt von Donnerstag, 11. November, bis Donnerstag, 2. Dezember, an drei Abenden jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr zu einem kostenfreien Eltern-Seminar in die Schillerstraße 40 in Schwäbisch Hall ein.

Grenzen zu setzen – und diese dann auch einzuhalten: „Das ist für Eltern leichter gesagt als getan“, weiß Diplom-Sozialpädagogin Tamara Pfisterer von der Erziehungs- und Familienberatungsstelle im Landkreis Schwäbisch Hall. „Denn einerseits verstehen sie die Sicht ihrer Kinder und möchten ihre unmittelbaren Bedürfnisse erfüllen. Andererseits sind sie jedoch auch Erziehungspersonen, die die Entwicklung ihrer Kinder langfristig im Blick behalten müssen.“ Beim Kurs **„Konsequent sein! Das sagt sich so einfach ...“** der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Landkreises Schwäbisch Hall erfahren Mütter und Väter an drei Abenden, wie sie dieser Herausforderung bestmöglich begegnen können. „Unser Ziel ist es, den Eltern mit auf den Weg zu geben, dass sie auf ihre eigenen Erziehungskompetenzen vertrauen dürfen“, erläutert Gabriele Gutmann, die den Kurs gemeinsam mit Tamara Pfisterer leiten wird. Der Austausch untereinander steht bei diesen Abenden ebenfalls im Vordergrund. Startschuss zur Veranstaltung ist der 11. November ab 19.00 Uhr. Das Seminar richtet sich insbesondere an Eltern mit Kindern im Kleinkind- und Grundschulalter. Die Plätze sind limitiert, eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Anmeldung ist sowohl telefonisch (0791/755-6213 oder 07951/492-5252) als auch per Mail (eb-sha@lrasha.de) möglich. Falls die Veranstaltung aufgrund geänderter Corona-Bestimmungen online stattfinden muss, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rechtzeitig informiert.

Die drei Abende finden statt am:

Donnerstag, 11. November 2021, von 19.00 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 18. November 2021, von 19.00 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 2. Dezember 2021, von 19.00 bis 21.00 Uhr

Veranstaltungsort ist die Erziehungs- und Familienberatungsstelle in der Schillerstr. 40, Schwäbisch Hall.

Info:

Die **Erziehungs- und Familienberatungsstelle** ist eine Einrichtung des Landkreises Schwäbisch Hall. Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte sollen hier bei der Klärung und Bewältigung individueller, familienbezogener Probleme, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung Unterstützung erhalten. Die Beratung durch das Team aus Familientherapeuten, Erziehungsberatern und einer Psychologin der

Erziehungs- und Familienberatungsstelle ist kostenfrei, streng vertraulich und unterliegt der Schweigepflicht. Die Erziehungsberatung ist ein Angebot der Jugendhilfe, ist aber räumlich von den anderen Diensten des Jugendamtes getrennt. Standorte gibt es sowohl in Schwäbisch Hall (Schillerstraße 40) als auch in Crailsheim (In den Kistenwiesen 2a). Weitere Infos gibt es im Netz unter www.eb-landkreis-sha.de sowie unter <https://sha-eb-landkreis.lagbw.net>.

Standort Schwäbisch Hall

– Seit dem 1. September 2021 in neuen Räumlichkeiten –
Schillerstraße 40, 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791/755-6213, E-Mail: eb-sha@lrasha.de

Verfahren bei der Kontaktpersonen- nachverfolgung ändert sich

Seit Freitag, 05.11.2021 werden Personen, die positiv auf das Coronavirus getestet wurden, nicht mehr vom Gesundheitsamt kontaktiert. Betroffene Personen müssen sich eigenverantwortlich in Absonderung begeben.

Bisher wurden positiv getestete Personen sowie deren Kontaktpersonen vom Gesundheitsamt angerufen und über die Absonderungspflicht informiert. Nun wird das Verfahren geändert. Betroffene Personen werden nicht mehr vom Gesundheitsamt kontaktiert.

Nach wie vor gilt die Absonderungspflicht kraft der Corona-Verordnung Absonderung und bedarf keines zusätzlichen Anrufs des Gesundheitsamtes.

Krankheitsverdächtige und positiv getestete Personen müssen sich unverzüglich in Absonderung begeben. Auch haushaltsangehörige Personen müssen sich unverzüglich nach Kenntnisnahme des positiven PCR- oder Schnelltestergebnisses einer im selben Haushalt wohnenden Person in Absonderung begeben.

Durch die Entlastung bei der Kontaktpersonennachverfolgung können die Ressourcen der Gesundheitsämter auf Infektionsherde sowie auf vulnerable Gruppe konzentriert werden. Dabei wird der Fokus auf Alten- und Pflegeheime, medizinische Einrichtungen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe, Kitas und Schulen gelegt.

Die neu gemeldeten Fälle werden weiterhin anonymisiert an das Landesgesundheitsamt weitergeleitet, um die landesweite Lage weiterhin einschätzen zu können.

„Bei der neuen Vorgehensweise müssen sich die betroffenen Personen eigenverantwortlich in Quarantäne begeben. Ich appelliere hier an die Bürgerinnen und Bürger, die geltenden Regelungen einzuhalten und zu beachten, um sich und andere bestmöglich zu schützen. Kontrollen der Einhaltung der Absonderung werden auch weiterhin von den Städten und Gemeinden durchgeführt“, so Landrat Gerhard Bauer.

Info: Weitere Hinweise sind auf der Homepage des Landkreises in einem Merkblatt zusammengestellt. Detaillierte Informationen zu den geltenden Absonderungsregelungen sowie eine FAQ sind auf der Internetseite des Landes zu finden. <https://www.badenwuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/fragen-und-antworten-rund-um-corona/faq-quarantaene/>

Kreishaushalt 2022 – die wichtigsten Positionen

In der Serie zu den wichtigsten Positionen des Kreishaushalts 2022 wurde bereits die wirtschaftliche Entwicklung, die Verschuldung und die größten Investitionen vorgestellt. Heute wird der Sozialhaushalt in den Fokus genommen. Dieser gliedert sich in die Bereiche Sozial- und Jugendhilfe sowie Migration.

„In der Sozialhilfe planen wir für das Jahr 2022 mit einem Zuschuss von 69,8 Millionen Euro. Das sind 7 Millionen Euro oder 11,2 Prozent mehr als in 2021. Das liegt zunächst an den Aus-

wirkungen der Corona-Pandemie. Leider hat das Land für die Sozialwirtschaft keinen Rettungsschirm aufgespannt. Die Träger der Einrichtungen für die Senioren, Behinderten und die Jugendhilfe machen die coronabedingten Mehrkosten in beträchtlicher Höhe nun gegenüber den Stadt- und Landkreisen geltend. Auch kommt die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes mehr und mehr ins Rollen. Das hat erhebliche Auswirkungen auf den Haushalt. Allein 2022 ist eine Steigerung des Zuschussbedarfs um rund 3,1 Millionen Euro auf 48,6 Millionen Euro geplant. Das sind rund 70 Prozent des gesamten Ressourcenverbrauchs für die Sozialen Hilfen“, so der Landrat in seiner Haushaltsrede.

Der Zuschuss für die Jugendhilfe betrage unter dem Strich 30,24 Millionen Euro und liege damit nur um 193.000 Euro über dem Haushaltsansatz 2021. Ein Grund für die nur geringe Steigerung des Ressourcenverbrauchs liege unter anderem im Rückgang der Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. „Bei mehr und mehr in Familien oder in Jugendhilfeeinrichtungen untergebrachten jungen Menschen wird die Jugendhilfe aufgrund ihres Alters beendet. Ein Nachzug findet derzeit nicht in gleichem Umfang statt. Der größte Posten im Jugendhilfehaushalt sind die Leistungsausgaben für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und die Hilfe für junge Volljährige“, so Landrat Bauer. „Es gibt nach wie vor keine kostendeckende Erstattung durch das Land bei den Aufwendungen für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung. Für die Jahre ab 2021 zahlt das Land die tatsächlich angefallenen Aufwendungen an die Landkreise – aber nur abzüglich eines Sockelbetrags von 40 Millionen Euro. Es kann daher nur mit einer Erstattung von rund 65 Prozent der tatsächlichen Aufwendungen gerechnet werden. Nur ein geringer Teil der geflüchteten Menschen wird als Flüchtling anerkannt. Der größte Teil bleibt dauerhaft in der Duldung und bleibt im Bezug von Asylbewerberleistungen. Deshalb geht der Zuschuss für die Migration nicht zurück, sondern steigt im Haushaltsplanentwurf 2022 um 316.000 Euro auf 4,27 Millionen Euro“, erklärte der Landrat.



Freiwillige Feuerwehr

Dankeschön!

Beim Übungsdienst am Montag, 25.10.2021, erhielten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Rosengarten völlig unerwartet und überraschend Besuch von den Bewohnern des Brandobjekts im September in Sanzenbach.

Es war der betroffenen Familie ein Anliegen, sich persönlich bei der Feuerwehr zu bedanken. Und für die Mitglieder der Feuerwehr war es eine besondere Freude und Überraschung, denn es kommt nicht immer vor, dass man sich bei den Rettungskräften bedankt. Der stellvertretende Kommandant Roland Scholl durfte im Beisein der Mannschaft ein Feuerwehrauto, welches mit einer Geldspende „bereichert“ war, entgegennehmen. Eine schöne Geste, für die sich die Feuerwehr Rosengarten herzlich bedankt.



In diesem Zusammenhang möchte die Feuerwehr Rosengarten auch nochmals einen Dank an die Nachbarn des Brandobjekts aussprechen, welche durch Bereitstellen von Bänken, Getränken und kleinen Snacks die Einsatzkräfte toll unterstützt haben!



Aus der Grundschule

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Rosengarten

Die Mitgliederversammlung für das Schuljahr 20/21 findet am Dienstag, den 16.11.2021 um 20.00 Uhr in der Grundschule Rosengarten statt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um verbindliche Anmeldung beim Vorstand.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Information über geplante Aktionen
8. Verschiedenes

Gerne wollen wir alle Mitglieder an der weiteren Planung teilhaben lassen und freuen uns über eine rege Teilnahme.

Der Vorstand



Aus dem Jugendhaus

ÖFFNUNGSZEITEN IM JUGENDHAUS im Zentrum

(Flurstr. 6, Westheim):

für Kids ab 10 Jahren!

DIENSTAG: 16.00 – 19.00 Uhr

DONNERSTAG: 16.00 – 19.00 Uhr

FREITAG: 15.00 – 20.00 Uhr

Ricarda Kersten, Mobil: 0177/6818498, Tanja Kästel

E-Mail: jugendhaus@rosengarten.de



Neues vom Mädchentreff

****für Mädchen ab 10 Jahren!****

Hi Mädels,

am 24. November 2021 treffen wir die letzten Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt - besprechen den Ablauf, den Schichtplan und packen alles zusammen, was wir dafür benötigen.

Treffpunkt: 17 Uhr im Jugendhaus

Wir freuen uns auf euch.

Ricarda Kersten, mobil 0177/6818498 & Tanja Kästel



Aus der Forstwirtschaft

Jetzt schon an die kalte Jahreszeit denken: Brennholz vom Kreisforstamt Schwäbisch Hall

Das Kreisforstamt des Landkreises Schwäbisch Hall vermarktet auch in diesem Jahr wieder Brennholz aus heimischen Wäldern für den Eigenbedarf.

Privatpersonen können auch in diesem Jahr wieder Brennholz aus heimischen Wäldern beim Kreisforstamt des Landkreises Schwäbisch Hall erstehen. Bestell-Anfragen können dazu mittels eines Formulars auf der Internetseite des Landratsamtes getätigt werden. „In diesem Formular können Interessierte bereits ihre Wünsche bezüglich der Region und des Reviers eintragen“, erläutert Forstamtsleiter Sebastian Schüller die Vorgehensweise. „Das Brennholz wird in langer Form gerückt und an Pkw-befahrbaren Wegen angeboten. Es kann vor Ort selbst zerkleinert werden.“ Zudem besteht die Möglichkeit, stehende und liegende Flächenlose zu erwerben. Ein Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Motorsägen-Lehrgang ist erforderlich. Um bei den Waldarbeiten größtmögliche Sicherheit zu gewähren, gelten darüber hinaus die Hinweise des Kreisforstamtes Schwäbisch Hall, die dem Online-Formular zu entnehmen sind.

Für das heimische Brennholz gelten in diesem Jahr folgende Preise:

Reine Buche: 62 Euro/Fm

Eiche: 52 Euro/Fm

Esche: 52 Euro/Fm

Ahorn: 52 Euro/Fm

Sonstiges Laubhartholz: 52 Euro/Fm

Erle, Linde, Sonstige: 40 Euro/Fm

Fichte, Tanne, Kiefer, Sonstige: 30 Euro/Fm

Weitere Informationen gibt es telefonisch beim Forstamt Schwäbisch Hall: Tel. 0791/755-7877 sowie per Mail an forstamt@lrasha.de und bei der Holzvermarktungsgemeinschaft bei Herrn Oliver Herrmann, Telefon: 0791/755-7954, o.herrmann@holzvg.de. Darüber hinaus ist es möglich, mit den Revierleiterinnen und Revierleitern vor Ort direkt Kontakt aufzunehmen.

Die Revierleiterinnen und Revierleiter vor Ort sind:

Gemeinde	Revierleiter/In	E-Mail
Fichtenau Kreßberg Stimpfach	Rainer Urban	r.urban@lrasha.de
Blaufelden Schrozberg	Udo Hauber	u.hauber@lrasha.de
Braunsbach Gerabronn Langenburg	Sebastian Sieland	s.sieland@lrasha.de
Vellberg Frankenhardt Obersontheim	Wolfgang Mayr	w.mayr@lrasha.de
Crailsheim Wallhausen Satteldorf	Martin Doderer	m.doderer@lrasha.de
Hospitalwald in Schwäbisch Hall Oberrot Rosengarten Untermünkheim Michelfeld	Bernd Schramm (Hospitalwald)	b.schramm@lrasha.de

*Der schlimmste Fehler im Leben
ist ständig zu befürchten, dass man einen macht.*

Ilshofen Untermünkheim Wolpertshausen	Alexander Klooz	a.klooz@lrasha.de
Kirchberg an der Jagst Rot am See	Florentine Blessing	f.blessing@lrasha.de
Bühlerzell Bühlertann Sulzbach-Laufen	Jörg Brucklacher	j.brucklacher@lrasha.de
Mainhardt		
Michelfeld	Werner Brosi	w.brosi@lrasha.de
Michelbach/Bilz	Timo Rieger	t.rieger@lrasha-forst.de
Oberrot	Martin Vogel	m.vogel@lrasha.de
Gaildorf Fichtenberg Rosengarten	David Beißwenger	d.beisswenger@lrasha.de

Info:

Das Kreisforstamt Schwäbisch Hall ist für die Betreuung des Körperschaftswaldes, bestehend aus 30 Gemeindewäldern, der Wälder der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“, des Waldes der Evangelischen Pfarrgutverwaltung in Michelbach sowie eine Vielzahl von Privatwäldern zuständig. Dem Forstamt sind 13 Forstreviere zugeordnet, deren Revierleiter auf der Homepage www.lrasha.de zu entnehmen sind.

Die Holzvermarktungsgemeinschaft (HVG e. G.) ist ein Zusammenschluss der kommunalen und privaten Waldbesitzer in den Landkreisen Schwäbisch Hall, Ostalb und Rems-Murr zur Rundholzvermarktung.

Waldbauverein Schwäbisch Hall

Einladung zum Waldtag am **20.11.2021 um 14.00 Uhr**

Thema: Wie überlebt der Wald den Klimawandel?

Bei diesem sehr wichtigen und zukunftsweisenden Thema wollen wir uns mit den verschiedenen Strategien, die für uns Waldbesitzer möglich sind, beschäftigen.

Wir werden im Wald verschiedene Waldbilder anschauen und diskutieren. Es soll verdeutlicht werden, wie die verschiedenen Strategien aussehen und welche Auswirkungen daraus resultieren, negative sowie positive.

Die Klimastrategie muss komplexer sein als nur die „richtige“ Baumart zu pflanzen.

Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierten herzlich eingeladen.
Treffpunkt: In 74424 Kottspiel, An der Steige 5 auf dem Parkplatz der Tischtennishalle.

Im Anschluss lädt Sie der Waldbauverein noch zu einem Feierabendbier ein.

Es gilt die aktuelle Coronaverordnung.

Weitere Informationen unter: <https://waldbauverein-sha.de>

**Evang. Kirchengemeinde
Westheim-Uttenhofen**

Pfarrer Bilger, Tel. 59510, Fax 9542951, E-Mail: pfarramt@martinskirche.info, www.martinskirche.info

**Freitag, 12. November 2021**

16.00 Uhr Jungschar „Kreuz und Quer“ (Vorschule bis Klasse 2), Gemeindehaus

18.00 Uhr Volleyball, Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen

18.30 Uhr Teenstreff, Gemeindehaus

Samstag, 13. November 2021

10.00 Uhr Gebetssamstag

Wochenspruch:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
2. Korinther 5,10a

Sonntag, 14. November 2021

9.45 Uhr Gebetsgemeinschaft, Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst mit Informationen vom Projekt 1000plus

10.00 Uhr Kinderkirche, Gemeindehaus

Dienstag, 16. November 2021

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Gemeindehaus

19.30 Uhr Chor, Martinskirche

Mittwoch, 17. November 2021

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

17.00 Uhr Mittwochsungschar (Klasse 2 bis Klasse 6), Gemeindehaus

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag, Martinskirche

Donnerstag, 18. November 2021

9.45 Uhr ökumenische Krabbelgruppe, kath. Gemeindehaus

12.00 Uhr Gemeindegastessen

20.00 Uhr Posaunenchor, Gemeindehaus

Vorschau:**Freitag, 19. November 2021**

16.00 Uhr Jungschar „Kreuz und Quer“ (Vorschule bis Klasse 2)

18.00 Uhr Volleyball, Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen

18.30 Uhr Teenstreff, Gemeindehaus

Sonntag, 20. November 2021

9.45 Uhr Gebetsgemeinschaft, Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen, Martinskirche

10.00 Uhr Kinderkirche, Gemeindehaus

ca. 12.00 Uhr Gemeindegastessen, Gemeindehaus, wenn möglich mit Anmeldung

Evang. Kirchengemeinde Rieden

Pfarrer Friedemann Horrer, Tel. 51766, E-Mail: pfarramt.bibersfeld@elkw.de

**Das Pfarrbüro Bibersfeld-Rieden ist besetzt**

freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Wochenspruch

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“
(2. Kor. 5,10)

Sonntag, 14. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag)

10.00 Uhr Kinderkirche in Sittenhardt und Rieden

19.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfr. Horrer),
Predigttext: 2. Kor. 5,1-10

Für den Gottesdienst gilt folgende Regel:

Zwischen den verschiedenen Haushalten bzw. Einzelpersonen ist ein Abstand von 1,5 m zu halten.

In geschlossenen Räumen muss eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske getragen werden.

**Kirchenmitteilungen**

**Herr, ich danke dir, dass ich
einzigartig gemacht bin.**

Die Bibel: nach Psalm 139, 14



Dienstag, 16. November 2021

- 15.00 Uhr Frauen-Treff
- 18.30 Uhr Teeniekreis in Sanzenbach bei Familie Tauberschmidt, Tannenbühl 4

Mittwoch, 17. November 2021

- 16.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus in Rieden für Kinder der Klassen 3 und 4 (Leitung: Caroline Mayer-Ketelhut mit Team)
- 19.00 Uhr **gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Martinskirche in Westheim**

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche

Donnerstag, 18. November 2021

- 16.00 Uhr Kids Club Rieden im Gemeindehaus für Kinder ab dem Vorschulalter bis Klasse 2
- 18.00 Uhr Jungschar Sanzenbach (ab Kl. 3) bei Fam. Kümmerer, Kiesbergweg 7

Aktuelles und Interessantes zu unserer Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter www.kirchenbezirk-schwaebischhall.de/Gemeinden/Rieden.

Gottes Segen und viel Gesundheit wünschen Ihnen Pfarrer Friedemann Horrer und der Kirchengemeinderat Rieden

**Evang. Kirchengemeinde
Bibersfeld-Raibach**

Pfarramt: Tel. 5 17 66



Das Pfarrbüro Bibersfeld-Rieden ist besetzt
freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Freitag, 12. November 2021

- 17.00 Uhr Mädchen-Jungschar
- 19.30 Uhr **Wir binden Türkränze für den Adventsbasar!!!**
Weitere Termine sind nach Absprache möglich
- 20.00 Uhr Upstairs im Gemeindehaus

Wochenspruch

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“
(2. Kor. 5,10)

Sonntag, 14. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag)

- 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Beiträgen des Männerchores im Obergeschoss des Gemeindehauses (Pfr. Horrer)
Predigttext: 2. Kor. 5,1-10

Für den Gottesdienst gilt folgende Regel:

Zwischen den verschiedenen Haushalten bzw. Einzelpersonen ist ein Abstand von 1,5 m zu halten.
In geschlossenen Räumen muss eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske getragen werden.

Anschließend

Gedenkfeier zum Volkstrauertag vor der Kirche

Dienstag, 16. November 2021

- 9.30 Uhr Kirchen-Käfer-Treff
- 19.15 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus, Jugendraum
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 17. November 2021

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 19.00 Uhr **gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Martinskirche in Westheim**

Donnerstag, 18. November 2021

- 14.30 Uhr SENIORENNACHMITTAG
- 17.30 Uhr Bubenjungschar
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 19. November 2021

- 19.30 Uhr **Wir binden Adventskränze für den Adventsbasar!!!**
Weitere Termine sind nach Absprache möglich
- 20.00 Uhr Upstairs im Gemeindehaus

Reformationsfest in Bibersfeld



Vor Beginn der Veranstaltung

Am Abend des 31. Oktober fand dieses Jahr in Bibersfeld für Familien ein kleines Fest zum Tag der Reformation statt. Über 30 Kinder kamen mit ihren Eltern. Zunächst konnten die Familien bei einem kleinen Anspiel sehen, wie Martin Luther die 95 Thesen an eine Türe nagelte.



„Martin Luther“ (Jochen Riedelsheimer) schlägt die Thesen an

Dann nahm uns Luther auf eine Fackelwanderung mit einigen Überraschungen mit: Die Kinder suchten in einem kleinen Waldstück nach einem Schatz, dieser wurde sofort verspeist.

Weiter ging die Fackelwanderung zurück zum Dorfplatz. Dort hatten schon fleißige Helfer eine perfekte Glut in mehreren Feuerkörben gezaubert, sodass wir mit dem Stockbrotbacken beginnen konnten und gesellig am Feuer zusammen standen. Der Abend klang so gemütlich bei Gesprächen am Feuer aus. Danke nochmals an alle Helferinnen und Helfer!



Die Evangelische Kirchengemeinde Bibersfeld lädt herzlich ein zum

Adventsbasar

am Freitag, 26. November 2021, von 18.00 bis 21.00 Uhr im und ums Gemeindehaus
Freuen Sie sich auf Adventsgestecke – Adventskränze – Türkränze – Sterne – Weihnachtsgebäck – Bastelarbeiten – Weihnachtsdeko zum Stöbern – Lieder des Posaunenchores und einen Orangenverkauf zugunsten eines Projekts in Äthiopien

Es gelten die am 26. November 2021 gültigen Regeln.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise im Mitteilungsblatt bzw. auf der Homepage.

**Kath. Kirchengemeinde St. Markus, SHA
mit St. Peter und Paul, Rosengarten**

Pastoralreferent Wolfram Rösch, Tel. 5 13 54



33. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. November 2021

- 9.00 Uhr Haller Theologischer Studientag „In der Welt mit Gott rechnen“, Gemeindehaus St. Markus
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Vikar Fröhlich, Ev. Kirche Sulzdorf

Sonntag, 14. November 2021

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Hertlein, St. Markus
18.00 Uhr Eucharistiefeier in kroatischer Sprache, St. Markus

Dienstag, 16. November 2021

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Kothe, St. Markus

Donnerstag, 18. November 2021

9.15 Uhr Krabbelgruppe
Informationen bei Marina Vakalopoulos, Tel. 0175/
1655494, Gemeindehaus St. Peter und Paul

Freitag, 19. November 2021

16.30 Uhr Jugendgruppe „Löwengruppe“
Information bei Isabel und Agatha Puk, Tel.
0791/9430351, Gemeindehaus St. Markus
19.30 Uhr Kontemplation
Informationen bei Hans Sommer, Tel. 0791/9746597,
Gemeindehaus St. Markus

Christkönigssonntag**Samstag, 20. November 2021**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer Hertlein, St. Peter und Paul

Sonntag, 21. November 2021

10.30 Uhr Wortgottesfeier, Pastoralreferent Rösch, St. Markus
20.00 Uhr Vivifica Nos – Chorprobe
Informationen bei Domenico Santurri, Tel. 0791/
4938710, Gemeindehaus St. Markus

Da die Plätze weiterhin begrenzt verfügbar sind, ist eine Anmeldung für die Sonntagsgottesdienste in einem der Pfarrbüros erbeten, dies ist auch über die Homepage der Gesamtkirchengemeinde (www.katholisch-in-hall.de) möglich. Aktuelle Änderungen und weitere Gottesdienste finden Sie in der Tagespresse, in den Aushängen und auf der Homepage.

Neuapostolische Kirche Rosengarten

Michelfeld: Alois Wimmer, Tel. 85 64 78; Sanzenbach: Jürgen Enslin, Tel. 5 45 76

**Gottesdienste****Sonntag, 14.11.2021, 9.30 Uhr**

Das Wiederkommen Christi

Hebräer 4,1

Wir bereiten uns auf die Wiederkunft Christi vor.

Mittwoch, 17.11.2021, 20.00 Uhr

Vom Segen der Beharrlichkeit

Lukas 18,2.3

Beharrlich beten wir für das Kommen des Reiches Gottes.

Bibellesung: Lukas 18,1-8

Informationen zu den Gottesdiensten in den Gemeinden geben die Gemeindevorsteher.



Derzeit besteht die Möglichkeit, die Gottesdienste per Internet-Livestream mitzuerleben unter <http://stream.nak-sha.de>

Impuls für den Glauben:

Mag sich der Geist, der Jesus auferweckt hat, auch in uns entwickeln können. Je mehr wir dem Geist Raum geben, je mehr er uns beeinflussen kann, umso mehr kann dieser Geist uns vorbereiten auf unsere Auferstehung. (Stammapostel Jean-Luc Schneider)

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Informieren Sie sich auch über unseren Glauben unter <http://www.nak.org> bzw. <https://nac.today/de> und über unsere Gemeinden

<https://www.nak-schwaebisch-hall.de/rosengarten-sanzenbach>
<https://www.nak-schwaebisch-hall.de/michelfeld>



Vereinsmitteilungen

Fitness in Rosengarten

Turnabteilungen SV Westheim, SV Uttenhofen und SV Rieden

**BLEIB FIT - TURN MIT****Montag:**

15.30 - 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen, SVW/Rosengartenhalle
ÜL: Brigitte Zürn, Tel.-Nr. 5 32 95, Jule Breuninger
16.00 - 17.15 Uhr Eltern-Kind-Turnen 2 - 4 Jahre, DGH in Uttenhofen
ÜL: Elli Auwerder, Tel.-Nr. 01 72/1 42 35 77
17.00 bis 18.30 Uhr Turnen für Kids im Grundschulalter, SVW/Rosengartenhalle
ÜL: Gordon Ruff, Tel.-Nr. 01 76/74 78 99 81, Jule Breuninger
18.00 - 19.30 Uhr Jazztanz SVU/Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Johanna Dierlamm, Tel.-Nr. 5 52 27
18.45 Uhr Walking Sportplatz Rieden
ÜL: Heidrun Izsak, Tel.-Nr. 5 66 35
19.00 bis 20.00 Uhr Volleyball-Jugendtraining, SVW/Rosengartenhalle
20.00 bis 22.00 Uhr Volleyball-Mannschaftstraining, SVW/Rosengartenhalle
Ansprechpartner Volleyball: Bernhard Ruff, Tel.-Nr. 5 64 06

Dienstag:

15.00 bis 16.00 Uhr Kinderturnen ab 4 Jahre SVU/Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Andrea Flemming, Tel.-Nr. 5 66 70
16.00 bis 16.45 Uhr Kinderturnen 1 bis 4 Jahre, SVR/Sportheim
ÜL: Johanna Hermann, Tel.-Nr. 95 42 74 21
16.15 bis 17.15 Uhr Kinderturnen 1. bis 4. Klasse SVU/Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Egbert Schröder, Tel.-Nr. 5 12 48, Andrea Flemming
18.30 bis 19.30 Uhr Fitness für Frauen Ü 60, DGH in Uttenhofen
ÜL: Helga Langhof, Tel.-Nr. 5 90 59
19.15 bis 20.15 GymMix SVW/Rosengartenhalle
ÜL: Heidrun Hubert, Tel.-Nr. 9 59 76 97
20.00 bis 21.00 Uhr Fitnessstraining für Frauen, DGH Uttenhofen
ÜL: Ursula Kleiner, Tel.-Nr. 5 12 48

Mittwoch:

18.00 - 19.00 Uhr Let's Dance für Kids ab der 7. Klasse, SVU/Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Andrea Flemming, Tel.-Nr. 5 66 70
18.30 - 19.30 Uhr Mittwochsturnen, gemischt SVR/Sportheim Rieden
ÜL: Sybille Kircher, Tel.-Nr. 01 52/01 02 68 27
20.00 - 21.45 Uhr Fitness und Ausdauer
ÜL: Johanna Dierlamm, Tel.-Nr. 5 52 27

Donnerstag:

8.00 bis 9.30 Uhr Walking am Vormittag SVU/Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Lucie Gwinner, Tel.-Nr. 5 97 67
18.30 - 19.30 Uhr Fitness Mix SVR/Sportheim Rieden
ÜL: Annika Swetlik, Tel.-Nr. 01 76/87 84 55 63
19.30 - 20.30 Uhr Rückengymnastik, SVR/Sportheim Rieden
ÜL: Werner Sabasch
20.00 bis 22.00 Uhr Badminton ab 16 J., SVW/Rosengartenhalle
Ansprechpartner: Caroline Opitz, Tel.-Nr. 5 65 52

Freitag:

8.45 bis 9.45 Fitnessstraining von Kopf bis Fuß, SVU/Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Karin Schukraft, Tel.-Nr. 5 30 30
15.15 - 16.15 Uhr Kinderturnen von 4 bis 6 J.
ÜL: Jule Breuninger (Vertretung von M. Gwinner), Tel.-Nr. 01 57/
39132721

Samstag:

ab 14.30 Uhr Lauftreff (Jogging, Walking, Nordic Walking), Treffpunkt Kelterbuckel

ÜL: Franz Stellner, Tel.-Nr. 5 91 38

Wieder beim SV Westheim

Chan Mi Qigong und Thai Chi

Bitte direkt anmelden bei johannhubert@t-online.de

Ansprechpartner:

SV Westheim: Caroline Opitz, Tel. 0791/56552

SV Uttenhofen: Helga Langhof, Tel. 0791/59059

SV Rieden: Andrea Kreuzberger, Tel. 0176/19507802

SV Westheim

Karl-Heinz Hübner, Tel. 5 99 03, www.sv-westheim.de



Ab sofort können alle Fußballbegeisterten immer samstags ab 15.00 Uhr die aktuellen Bundesligaspiele live auf SKY anschauen. Einfach vorbeikommen, sich unterhalten und mitfeiern.

Es gelten die bis dahin gültigen Corona-Bestimmungen.

**Abteilung Fußball****FC Matzenbach – SV Westheim****3:5**

In einer torreichen und turbulenten Partie setzt sich der Gast aus Westheim am Ende durch.

Bereits nach 4 Spielminuten die frühe Führung für den FC aus Matzenbach. Eine Ecke konnte Kapitän Maurice Weinschenk völlig freistehend zum 1:0 einköpfen. Nur kurze Zeit später wurde ein Schuss von Janis Keil von einem Matzenbacher Verteidiger auf der Linie mit der Hand geklärt, folgerichtig entschied der gut leitende Schiedsrichter auf Platzverweis und Strafstoß. Tim Di Mattia übernahm die Verantwortung und konnte souverän zum 1:1 ausgleichen. In der Folge hatten die Gäste mehr Spielanteile, was durch den frühen Platzverweis nicht sonderlich verwunderlich war. Trotzdem war die Heimelf nicht zu unterschätzen. Es waren gerade einmal knapp 15 Minuten gespielt, da wurde schon wieder auf Strafstoß entschieden, diesmal für den FC Matzenbach. Wieder war es Maurice Weinschenk, der zur erneuten Führung traf. Nach schönem Zuspiel von Rene Weinberger war es Matthias Tamke, der die große Chance auf den Ausgleich hatte; seine Direktabnahme verfehlte das Tor allerdings knapp. So dauerte es bis zur 40. Spielminute, in der Markus Hasselböck nach einem Eckball den erneuten Ausgleich erzielen konnte. In der ersten Halbzeit verfehlte er noch knapp das Tor, in der 56. Spielminute machte er es per Kopf besser. Matthias Tamke stand nach einem gut getretenen Eckball von Tim Di Mattia mutterseelenallein und konnte zur 2:3-Führung einköpfen. Gerade einmal 5 Minuten später war es der zur Halbzeit eingewechselte Leon Hadun, der per Fernschuss auf 2:4 erhöhen konnte. Die Heimelf aus Fichtenau gab trotz Unterzahl weiterhin nicht auf und glaubte an ihre Chance. Folgerichtig fiel in der 74. Spielminute per Eigentor der 3:4-Anschluss. Glücklicherweise für die Gäste hat aber auch diesmal die Antwort nicht lange auf sich warten lassen, gerade einmal knapp 60 Sekunden später war es der gerade erst eingewechselte Dennis Bischoff, der freistehend die Ruhe behielt und die Zwei-Tore-Führung wieder herstellen konnte. Bis zum Ende der Partie ergaben sich noch zahlreiche Chancen auf beiden Seiten um den Torreigen weiter auszubauen. Am Ende fand aber kein Ball mehr seinen Weg ins Netz, so blieb es beim wichtigen Dreier für den SV Westheim.

FC Matzenbach II – SV Westheim II**1:2**

Nach einer guten Anfangsphase verlor der SV Westheim II auch sein Auswärtsspiel in Matzenbach. Benjamin Betz war es in der

26. Spielminute, der per direktem Freistoß die 0:1-Führung erzielen konnte.

In einer desolaten zweiten Halbzeit konnte der FC Matzenbach durch einen Foulelfmeter (67. Minute) und einem schönen Schuss aus der Drehung (81. Minute) die Partie drehen.

TTC Westheim

Sebastian Amend, Tel. 01 60/90 79 13 06, www.ttc-westheim.de

**Jungen 18 Landesliga Gr. 1****TTC Westheim – TSG 1845 Heilbronn II****0:6**

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Gastteam der TSG 1845 Heilbronn II, als Cedric Ort das Einzel gewinnen und damit den klaren 6:0-Sieg beim Gastgeber des TTC Westheim sicherstellen konnte. Schon nach 52 Minuten war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Kröner/Weber hatten gegen Riethmüller/Ort bei ihrer Drei-Satz-Niederlage keine Chance. Nichts auszurichten hatten dann Opitz/Amini bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Eberwein/Riedinger.

Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:2. Los ging es anschließend mit den Einzeln. In vier Sätzen verlor Marvin Kröner seine Partie gegen Philipp Eberwein. Die richtige Taktik fehlte daraufhin Nick Opitz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jonathan Riethmüller von Beginn an. Wenig später ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Cedric Ort wurden nachfolgend Nico Weber ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 6:0.

Herren Bezirksklasse A Gr. 2**TTC Westheim – TSV Neuenstein III****0:9**

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Gastteam des TSV Neuenstein III, als Noel Frank das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:0-Sieg beim Gastgeber des TTC Westheim sicherstellen konnte. Schon nach 110 Minuten war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Richter/Kriulin und Wolz/Frank, ehe sich die Gastspieler mit 12:10, 9:11, 6:11, 11:7, 8:11 durchsetzten. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Traub/Heer wurden Buschke/Amend ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Schmitt/Ley ihren Gegnern Frank/Gao letztlich beim 3:11, 11:9, 3:11, 7:11 nicht gefährlich sein. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:3.

Los ging es anschließend mit den Einzeln. Trotz 1:0-Satzführung verlor Jens Buschke sein Spiel gegen Tim Wolz letztlich mit 11:7, 9:11, 7:11, 7:11. Die richtige Taktik fehlte Sebastian Amend bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Felix Traubab Ballwechsel 1. Wenig später ging es beim Spielstand von 0:5 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bei der 1:3-Niederlage gegen Markus Frank hatte Andy Richter nur im ersten Satz eine Chance. Nach gewonnenem ersten Satz gab im Anschluss Eckhardt Schmitt das Spiel gegen Swen Heer noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 0:7. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Dominik Kriulin seinem Gegner Bo Yü Gao letztlich beim 10:12, 11:8, 9:11, 9:11 nicht gefährlich sein. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Herren II, Kreisliga B**TTC Kottspiel III – TTC Westheim II****7:9**

Durch den knappen 9:7 Erfolg gegen einen sehr heimspielstarken Gegner verteidigte die 2. Herrenmannschaft nach wie vor verlustpunktfrei die Tabellenführung.

Ausschlaggebend für diesen Erfolg waren wiederum die in Topform spielenden Till und Elias, die in der bisherigen Runde jeweils

nur ein Spiel abgeben mussten. Außerdem holte Daniela Amend souverän zwei wichtige Punkte im hinteren Paarkreuz.

Nach den Eingangsdoppeln geriet die Mannschaft gleich mit 1:2 in Rückstand; nur Till und Stan setzten sich im 5. Satz mit 11:7 durch. Gegen das starke Damen-Einserdoppel konnten Elias und Tobi zwar mithalten, aber es reichte nur zu einem Satzgewinn. Das Dreierdoppel ging anschließend mit 0:3 an den Gegner. Stan glich mit seinem glücklichen Fünfsatzerfolg gegen die gegnerische Nummer 1 aus, denn der letzte Punkt kam durch einen unhaltbaren Netzroller zum 11:8 zustande. Till sorgte gegen Köder mit 3:1 für die erste Führung.

Während Tobi sein Spiel mit 1:3 abgeben musste, blieb es bei der knappen Führung, da Elias mit seinem 3:1-Sieg für den 4:3-Spielstand sorgte. So blieb das ganze Spiel bis zum Schluss sehr ausgeglichen und spannend. Anita musste sich gegen Gröll mit 1:3 geschlagen geben; Daniela sorgte mit ihrem 3:1-Sieg weiterhin für den knappen Vorsprung. Im darauffolgenden Spitzenspiel baute Till mit seinem Sieg im 4. Satz mit 13:11 zum ersten Mal den Vorsprung aus: **6:4!** Stan verlor glatt mit 0:3: **6:5.** Elias ließ in seinem 2. Einzel dem Gegner mit 3:0 keine Chance. Tobi fand gegen seinen schwer zu spielenden Gegner kein Mittel und verlor mit 0:3. Da im hinteren Paarkreuz die Punkte auch wieder geteilt wurden – Daniela siegte mit 3:0, Anita verlor mit 1:3 – musste nun das Schlussdoppel für die Entscheidung sorgen. Zwischenstand: **8:7.** Stan versuchte hierbei nur die Bälle im Spiel zu halten, während Till im richtigen Moment seine Vor- und Rückhandkracher einsetzte und so für den Sieg im 4. Satz mit 13:11 sorgte.

Dank geht an die zwei Damen, die für die verhinderten Spieler einsprangen.

Die Punkte erzielten: Gwinner/Noller R. 2; Gwinner 2; Noller, R 1; Klenk 2; Amend 2.

Damen Bezirksklasse B Gruppe 2

TTC Westheim III – SV Tüngental 8:5
In unserem 2. Spiel in der neuen Spielrunde trafen wir auf die Damen des SV Tüngental.

Unsere Mannschaft Damen 3 muss bis auf Weiteres auf Karin Eichele verzichten. Jedoch hat sich unsere Jugendspielerin Chyara Beer gleich bereit erklärt die Spiele zu machen, wenn sie Zeit hat. Kurzfristig mussten wir bei diesem Spiel Kim Metzger ersetzen. Für sie spielte Inge Rau, herzlichen Dank für diese spontane Bereitschaft.

Schon bei den Doppelspielen zeichnete sich ein spannendes Spiel ab.

Doris und Inge verloren leider im 5. Satz. Leonie und Chyara machten es besser und gewannen klar in 3 Sätzen. Es stand 1:1. Unsere Mannschaft gewann die nächsten 3 Einzelspiele. Danach führten wir mit 4:1.

Trotz hartem Kampf musste sich Inge im 5. Satz mit 9:11 geschlagen geben, was wirklich schade war. Es stand 4:2. Leider konnte Doris nur einen Satz gewinnen und wurde von Heinke niedergelassen.

Leonie machte es besser und konnte einen Vier-Satz-Sieg gegen Seitz verbuchen. Es stand nun 5:3 und Chyara musste ihr 2 Spiel machen. Dabei gewann sie den 1. Satz, musste sich aber im 4. Satz zu 9 leider geschlagen geben. Es stand 5:4 für Westheim. Inge machte bei ihrem 2. Spiel kurzen Prozess und besiegte ihre Gegnerin in 3 Sätzen souverän. Danach musste Chyara ihr 3. Spiel gegen die Nr. 1 von Tüngental machen. Chyara gewann den 1. Satz klar mit 11:6, leider verlor sie jedoch die anderen 3 Sätze knapp. Was sicher auch daran lag, dass es mittlerweile schon spät am Abend war und Chyara erst ihr 2. Spiel bei den Damen machte. Wir sind froh, dass wir durch sie aus der eigenen Jugend nun Verstärkung bei den Damen haben werden. Weiter so!

Die letzten beiden Punkte konnten Doris und Leonie für Westheim holen.

Es war ein kampfbetontes, spannendes Spiel und eine super Mannschaftsleistung, wobei Leonie Wilhelm mit 3 Einzelsiegen die Matchgewinnerin war.

Punkte:

Doppel: Wilhelm/Beer 1

Einzel: Mayer 2; Wilhelm 3, Beer 1; Rau, Inge 1

Damen, Bezirksliga

TTC Westheim – SC Buchenbach 8:0

Einen ziemlichen Klassenunterschied konnten wir in unserem ersten Heimspiel am 30.10. feststellen. Deutliche Ergebnisse, nur ein Satzverlust und nach einer Stunde und 20 Minuten war alles vorbei.

Unsere Punkte: Kitterer/Can 1, Röger/Noller 1, Röger 2, Kitterer 2, Can 1, Noller 1

Schützenverein Westheim

Armin Zwilling, Tel. 01 72/8 77 07 05, www.svwestheim.de



Öffnungszeiten Vereinsheim:

Do. 19.00 - 24.00 Uhr

So. 10.00 - 12.30 Uhr

Schießzeiten:

Do. 19.00 - 21.00 Uhr

So. 10.00 - 12.00 Uhr

Am So., 14. Nov. 2021 (Volkstrauertag) und So., 21. Nov. 2021 (Totensonntag) ist der Schützenverein geschlossen.



BRT-Info

André Ludwig, Tel. 01 71/3 67 46 27, andre@brt-schuppen.de, www.brt-schuppen.de



Sa., 13.11.2021 Pack Men - Live*

In bester Erinnerung vom Schulhof-Openair 2019 sind uns allen die Jungs von **Pack Men**. Ein kleines Rudel Rockfreunde in den besten Jahren.

In puristischer Bandbesetzung mit drückendem Bass, ausdrucksstarker Stimme, Rockdrumset, rockigen Gitarrensounds und markigen Sprüchen liefern die vier Jungs von Pack Men ein hörenswertes Rockprogramm ab. Alles authentisch, keine Samples, volle Kanne live. Von Deep Purple, Led Zeppelin, AC/DC und Gary Moore über ZZ Top, Metallica und anderen. Immer mit dabei ein fettes Rockdrumset, Bassbeben, brutzelnder Röhrenamp und eine Stimme von Bass bis Mosquito. Pack Men, do kracht die Schwarte!



Mehr auf www.pack-men.de

Einlass ab 20.00 Uhr. Eintritt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro.

VORSCHAU

03.12.2021 Spieleabend im Schuppen*

*Veranstaltung unter Einhaltung der aktuell geltenden CoronaVO



LandFrauen Westheim

Regina Ott, Tel. 5 42 41



Kreative Dekorationen aus Naturmaterial fertigt Frau Sigrid Dürr am **Dienstag, 16.11.21** um 20.00 Uhr im Bürgersaal mit uns. Tannenzweige, Buchs, Koniferen, Moos, Zapfen und mehr werden zu kleinen Kunstwerken verarbeitet. Fangt gleich zu sammeln an. Außerdem benötigt man Schere, Rebschere, Bindedraht und wer hat, eine Klebepistole. Material zum Ausschmücken (Kugeln, Sterne, Bänder, Zimtstangen usw.) kann mitgebracht oder erworben werden. Frau Dürr bringt zur Auswahl schönes Beiwerk mit. **Gäste sind herzlich willkommen!**

Anmeldung bei Regina Ott, Tel. 0791/54241 oder E-Mail regina.ott@outlook.de

Bildungsprogramm des LandFrauenvereins Westheim im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V.

SV Uttenhofen

Helga Langhof, Tel. 5 90 59



Let's Dance für Kids ab 7. Klasse

Wann: mittwochs 18.00 bis 19.00 Uhr
Wo: Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen
Leitung: Andrea Flemming, Tel. 0791/56670

Liederkranz Gesangverein Uttenhofen

Roland Schreyer, Tel. 54974



Am Freitag, den 12. November ist unsere Singstunde. Gemäß der aktuellen Corona-Verordnung gilt: Zutritt nur mit 3G-Regel. Bei „Getestet“ ist ein PCR-Test nötig. Mundschutzpflcht besteht im Gebäude vor und nach dem Singen. Der Vorstand

LandFrauen Raibach – Hohenholz – Sanzenbach

Andrea Rüger, Tel. 5 96 99



Die LandFrauen-Rose kommt nach Raibach
Als Abschluss der Pflanzaktion „LandFrauen-Rose“ möchten wir alle Interessierten herzlich einladen, gemeinsam die letzten LandFrauen-Rosen in Raibach zu setzen. Wir treffen uns am **Samstag, 13.11.2021 um 14.30 Uhr am Dorfheim** in Raibach. Für wärmende Getränke wie Punsch und Glühwein ist gesorgt, Anmeldungen sind hierfür nicht erforderlich.

Chor der LandFrauen - Lieder im Jahreslauf
Am **Donnerstag, 18.11.2021** um 19.00 Uhr in der Kirche in Westheim.

Kochen und Backen mit Honig
Als Referentin und Fachberaterin für Bienenprodukte informiert uns an diesem Abend Tanja Maurer über Honig, Blütenpollen und Bienenbrot sowie deren Verwendung in der Küche. Sie bringt leckere Rezeptideen mit, die wir an diesem Abend selbst ausprobieren können.

Diese Veranstaltung findet am **Donnerstag, 18.11.2021, um 19.30 Uhr im Dorfheim** in Raibach statt. Wer möchte, kann gerne eigene Behältnisse mitbringen, der Unkostenbeitrag wird direkt am Kursabend erhoben.

WICHTIGER HINWEIS: Bei diesem Kurs gilt die **2G-Regel**. Das bedeutet: **Teilnehmen kann an diesem Abend nur, wer nach-**

weislich genesen oder geimpft ist. Bitte entsprechende Bescheinigungen sowie Maske mitbringen. Anmeldungen bitte bei Ilse Stutz unter familystutz@aol.com oder 0791/54704.

Binden und Schmücken von Adventskränzen und Gestecken am Dienstag, 23.11.2021 und Mittwoch, 24.11.2021
Am **Dienstag, 23.11.2021, ab 9.00 Uhr im Dorfheim Raibach.** Wir binden Adventskränze für den Bibersfelder Adventsbasar. Wer Koniferen und Reisig hat, bitte mitbringen. Von zu Hause übriges Material kann gerne am Dorfheim im Vorfeld abgelegt werden. Wir freuen uns über jede helfende Hand, sei es zum Binden, aber auch zum Zweiglesschneiden. Interessierte, welche seither noch nicht mitgemacht haben, sind auch herzlich willkommen
Ab **Dienstagnachmittag, 23.11.2021, bis Mittwochabend, 24.11.2021,** kann - wer möchte - auch **seinen eigenen Kranz oder sein Weihnachtsgesteck anfertigen.** Hierzu bitte selbst die gewünschte Deko, Reisig und Koniferen mitbringen.

Dienstag, 23.11.2021 - Theater Heilbronn
Amphitryon - Schauspiel von Heinrich von Kleist
Wir weisen darauf hin, dass eine Teilnahme an Veranstaltungen und Kursen der LandFrauen nur bei Einhaltung der 3G (PCR-Test) erfolgen kann. Dies bedeutet, dass Maske sowie Nachweis immer mitzubringen sind.

Bildungsprogramm des LandFrauenvereins Rosengarten-Raibach im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V.

SV Rieden

Alexander Weger, www.sv-rieden.de, E-Mail: alex.weger86@gmx.de, Tel. 01514/4345333



Wintershow verschoben
Aufgrund der aktuellen Pandemielage wird die erste Wintershow am 11. Dezember 2021 abgesagt. Ob die zweite geplante Wintershow am 08.01.2022 stattfinden kann, wird sich in den nächsten Wochen entscheiden. Über einen eventuellen neuen Veranstaltungstermin sowie den geplanten Theaternachmittag am 30. Januar 2022 werden wir euch weiter informieren.

Abteilung Herrenfußball



TSV Ohrnberg – SV Rieden **Ausfall**
Das Spiel gegen den TSV Ohrnberg wird am Freitag, 12.11.2021 um 19.30 Uhr in Ohrnberg nachgeholt.

Am kommenden Sonntag, 14.11.2021 findet das letzte Heimspiel der Hinrunde 2021/2022 statt. Wir begrüßen die Mannschaft des TSV Schwabbach in Rieden. Anstoß ist um 14.30 Uhr. Wir bitten die aktuellen 3G-Regelungen auf dem Sportgelände zu beachten und am Eingang einen 3G-Nachweis vorzuzeigen.

Abteilung Damenfußball SGM Rieden/Michelbach-Bilz/Tüngental



SGM – TSV Pfedelbach **Ausfall**
Der Termin für das Nachholspiel wird noch bekannt gegeben.
Am Samstag, 13.11.2021 ist unsere SGM zu Gast bei der SGM Blaufelden/Wiesenbach/Schrozberg. Anstoß ist um 17.00 Uhr in Blaufelden.

**IMMER GUT INFORMIERT
MIT DEM MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE.**

Wir für Sie

Handels- und Gewerbeverein Rosengarten e.V.

BDS - Bund der Selbständigen

Ansprechpartner: Johannes Kaiser, Tel. 01 76/63 17 94 71, www.hgv-rosengarten.de



Im Bericht über die Jahreshauptversammlung wurden versehentlich nur die Gründungsmitglieder erwähnt, die auch tatsächlich anwesend waren.

Wir bitten um Entschuldigung. Nachstehend nun die komplette Übersicht:

Von den Gründungsmitgliedern sind heute noch 19 Mitglieder aktiv im Geschäftsleben und konnten für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Auwerder Eisen-Baustoffe GmbH - Getränke Bühl GmbH - Roland Dürr/Elektroanlagen Dürr - H.J. + P. Dunz/Dunz GmbH & Co. KG Schreib- und Spielwaren - Jochen Friedrich/Versicherungsagentur - Nicole Gräter/Gräter GmbH & Co. KG mein Backhaus - Sybille Hampele/Lehrmittel Hampele - Günther Heizmann holzimgarten - Grete Horlacher-Fuchs/Landgasthof Rössle - Karl-Heinz Hübner-Unternehmensberatung u. Rechtsbeistand - Wolfgang Kübler/Metzgerei Kübler - Roland Lorenz/Lorenz Elektrotechnik - Rudi Metzler/Fliesen-Metzler GmbH - S. Mickler u. K Löchner/Gebra Bauelemente GbR - Klaus Naber Steuerberater - Joachim Vogel BEW Umformtechnik GmbH - VR-Bank Schwäbisch Hall Zweigstelle Westheim - Karl Weis/Charlys Salon - Kurt Wieland/Büro für Baustatik

VdK-Ortsverband Rosengarten

Peter Kuhnle, Zur Hohen Waag 10, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 07 91/5 49 50

SOZIALVERBAND
VdK



Der VdK-Ortsverband Rosengarten verbrachte seinen 6-tägigen Jahresausflug im Kaisergebirge. Im Tal zwischen Wildem Kaiser und Hoher Salve lag unser Urlaubsdomizil. Die Fahrt ging vorbei an Bayrischzell und Kufstein zum Hotel Metzgerwirt in Kirchberg (Tirol).

Am nächsten Tag ging die Fahrt über Kufstein zum Fohlenhof in Ebbs. Hier werden die bekannten Haflingerpferde gezüchtet. Unter der Führung von Frau Annemarie Wendlinger erfuhren wir, dass 100 Tiroler Haflingerpferde sich in den Stallungen oder auf den Koppeln bewegen. Von Weltsiegerhengsten oder Stuten mit Fohlen und Jungpferden – alle werden hier aufgezogen. Das Gestüt wurde 1947 gegründet und ist weltweit das bedeutendste Haflingergestüt.

Im weiteren Verlauf des Ausfluges wurde die Glasmanufaktur Riedel in Kufstein besichtigt. In der Glashütte konnte man sehen, wie Weingläser entstehen und mit welcher Sorgfalt sie geblasen und von Hand gefertigt werden.

Des Weiteren stand ein Ausflug zum Achensee, der auch als Tiroler Fjord bekannt ist, an. Da sich die Historische Dampfbahn im Jenbach im Umbau befindet, mussten wir mit dem

Bus zur Seespitze fahren. Von dort aus ging es dann weiter nach Pertisau, von dort aus machten wir dann eine 1 1/2-stündige Schifffahrt auf dem Achensee. Auf der Seepromenade hatte man einen herrlichen Ausblick auf die hohen Berge und die im Tal gelegenen Ortschaften und Städte.

Bei einer Fahrt nach St. Johann besichtigten wir die kleine Käseerei „Wilder Käser“. Bei kurzen Führung und Film erfuhr man Interessantes über die Herstellung des Bergkäses und Weichkäses. Es werden täglich 1.500 l Heumilch verarbeitet, das ergibt ca. 800 Laibe. Bekannt ist der Kleine und Große Stinker vom Wilden Käser. Nach einer Verkostung hatte man die Möglichkeit zum Einkaufen.

Mitte der Woche gab es einen Musikabend im Hotel mit dem Alleinunterhalter Peter Aschaber, der uns dann das Jodeln lernte. Er holte immer wieder Leute aus der Gruppe, die ihm mit seinen mitgebrachten Musikinstrumenten begleiten durften. Einen von uns machte er dann zum Doppelgänger von Hans Hinterseer. Zum Schluss hatte er dann eine ganze Kapelle beieinander. Am 6. Tag hieß es dann Abschied nehmen vom Kaisergebirge, auf der Seiseralm bei Bernau wurde eine Mittagspause eingelegt. Danach wurde die Heimfahrt angetreten.

So gingen sechs erlebnisreiche Tage zu Ende!

Verein für Diakonie und Seelsorge

Kontaktperson: Pfarrer i. R. Heinrich Hauerstein, Tel. 20 46 02 79



Wir haben ein offenes Ohr für Sie ...

Krank und zu oft allein. Ämteranträge, die zu kompliziert werden, Einkäufe, die zu erledigen sind ...

Wie gut wäre es, in solchen Situationen jemanden zu haben, der sagt: „Ich komm vorbei, ich unterstütze dich, ich habe Zeit für dich, ich nehme dir einen Teil der Last ab.“

Das möchte der Verein für Diakonie und Seelsorge im Bereich der Evangelischen Kirchengemeinden Rieden und Westheim-Uttenhofen leisten. Für alle Bürger, die hier wohnen, damit menschliche Nähe sichtbar und erlebbar wird. Wenn Sie jemanden zum Reden oder praktische Hilfe brauchen, wir hören zu und unterstützen Sie.

Bitte wenden Sie sich an: Heidi Hauerstein, Westheim, Tel. 20460279; Sigrun Kaiser, Westheim, Tel. 59608

Sind Sie noch fit und möchten uns gerne bei unserer Arbeit unterstützen, so freuen wir uns auf Ihre Meldung.

Kontakt: Herr Pfarrer i. R. Hauerstein, Biberstr. 28, Tel. 20460279

Bitte, denken Sie daran ...

... uns alle Bilder und Grafiken, die im Mitteilungsblatt abgedruckt werden sollen, als **separaten Dateianhang**

zu übermitteln, da sonst eine einwandfreie Wiedergabe im Druck bzw. eine Veröffentlichung nicht gewährleistet werden kann.
Vielen Dank!

Ihr Krieger-Verlag



Foto: K. Meierhoff

Mit Landraub oder mit Menschen?



MIT MENSCHEN.

MISEREOR
IHR HILFSWERK

PLATZIERUNGSWÜNSCHE

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider **nicht immer** berücksichtigt werden.

DER VERLAG



www.metzgerei-wieland.de

Angebot gültig vom 11.11. bis 17.11.2021
Solange Vorrat reicht

Wir schlachten nur Tiere aus unserer Umgebung HEISSE THEKE - PARTYSERVICE

Saftiger Rinderbraten „Hohe Rippe“ 100 g	1,29 €	Stuttgarter Schinkenwurst und Tiroler Schinkenwurst 100 g	1,15 €
Hackfleisch gemischt von Rind u. Schwein 100 g	-,79 €	Fleischkäse auch z. Selberbacken 100 g	-,90 €
Toastbraten vom saftigen Schweinehals 100 g	-,89 €	Frische, grobe und feine Bratwurst 100 g	1,20 €
Saftiger Schweine- krustenbraten 100 g	-,75 €	Zartes Rauchfleisch 100 g	1,69 €
Saftige gekochte Rippe 100 g	-,98 €		

Fleischwaren Wieland GmbH & Co. KG
Im Nahkauf · Rosengarten-Westheim · Telefon 07 91/9 59 78 87
Hauptgeschäft Gaildorf · Telefon 0 79 71/63 41

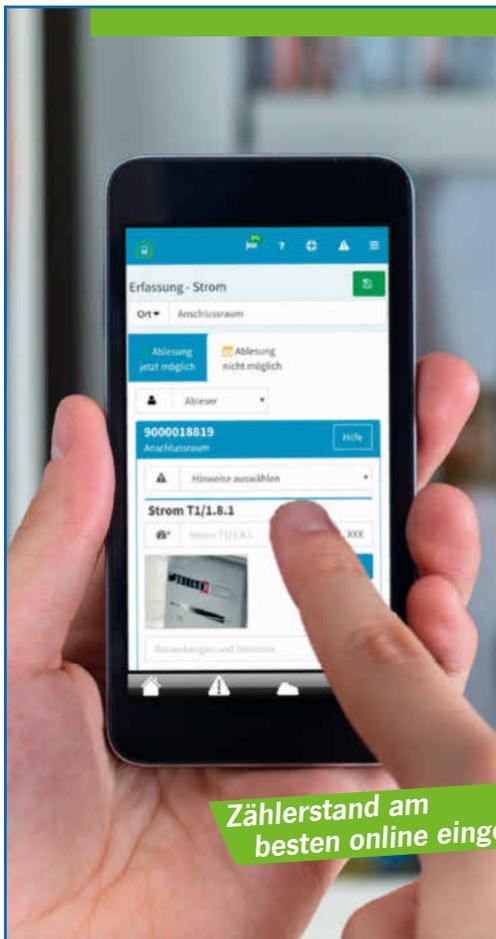
Kur/Urlaub im schönen **Bad Füssing**



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **H3**, Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.
Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96



Zählerablesung Energie und Wasser: wir bleiben vorerst bei der Selbstablesung

Aufgrund der guten Resonanz unserer Kunden und der anhaltenden Corona-Pandemie bleiben wir auch in diesem Jahr bei der Selbstablesung der Zählerstände. Deshalb bitten wir Sie die Zählerstände für Energie und Wasser im Zeitraum vom 19.11.2021 bis 23.12.2021 selbst abzulesen und uns die Zählerstände einzusenden. Stichprobenweise führen wir Sichtablesungen vor Ort durch. Liegen uns bis zum 23. Dezember keine Zählerstandsdaten vor, schätzen wir den Verbrauch anhand der Vorjahreswerte.

Sie werden von uns in den kommenden Tagen angeschrieben

Im Anschreiben sind die für Sie relevanten Zählernummern aufgeführt. Die Mitteilung der Zählerstände kann online oder postalisch erfolgen.

Wir belohnen Ihre Mitwirkung

Für jede elektronisch eingegangene Zählerstandsmeldung spenden wir als Dank das Rückporto in Höhe von 0,60 € an die Bürgerstiftung Ihrer Gemeinde.

Mehr Infos auf www.stadtwerke-hall.de/zaehlerablesung

Zählerstand am besten online eingeben.



stadtwerke
Schwäbisch Hall GmbH

**Partyservice
heiße Theke**



Angebot gültig
ab Do., 11.11.2021
bis Mi., 17.11.2021:

Haller Straße 37
74538 Rosengarten-
Westheim

Telefon
07 91/5 21 27
Fax 07 91/5 30 59

Kasseler Rücken	1 kg	10,99 €
Hackfleisch gemischt	1 kg	7,99 €
Bierwurst und Käsebierwurst	100 g	1,20 €
Hausgemachtes Zwiebelgriebenschmalz	100 g	-,89 €
Schwäbischer Wurstsalat	100 g	-,95 €



Osteopathie
Jutta Schumacher

- Termine nach Vereinbarung -

Haller Straße 69
Rosengarten-Westheim

Terminanfragen unter 01 57/74 37 74 70

EURONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.



Interessiert? Sabine Günther
Wir informieren Sie gerne. Telefon +49 (0)7732/9272-0
Bitte wenden Sie sich an: testamentsspende@euronatur.org



Arztpraxis Klebaum

**Bitte beachten Sie ab 2022
geänderte Zeiten**

Laborzeiten (nach Anmeldung) von 8.00 - 9.00 Uhr

Praxiszeiten

Termine (nach Anmeldung)

Vormittags täglich ab 8.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag Nachmittag ab 15.00 Uhr

Arztpraxis Klebaum

Urlaub vom 22.11. bis zum 03.12.2021

In DRINGENDEN Fällen erreichen Sie:

Dres. Kirchgatter, Telefon 8 56 50 01

Dr. Jesper, Telefon 76 72

Dr. Boesler, Telefon 94 66 46 30

Dres. Bayle und Unguru, Telefon 24 11

Dr. Thalacker, Telefon 27 00

Dr. Berea, Telefon 4 70 01

Dr. Felger, Telefon 7 12 71

Dr. Lofink, Telefon 97 81 44 45

**Ab 18.00 Uhr und am Wochenende richten Sie sich an den
ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117.**

WIR BILDEN AUS!

WOLFF & MÜLLER Tief- und Straßenbau

Ansprechpartner: Walter Betz

(staatlich geprüfter Polier)

Am Bahnhof 45-47

74638 Waldenburg

Telefon: 0172/ 7428699

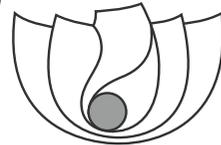
E-Mail: walter.betz@wolff-mueller.de



WOLFF & MÜLLER

GROSSE NEUERÖFFNUNG

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER

GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRAB-
MALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Mit einzigartiger Innenausstellung!
- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Ausstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Crailsheimer Straße 58 · 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 97 56 90 70 · www.maurer-grabmale.de

Service
kompetent & bezahlbar ...

Kfz-Meisterbetrieb
... für Auto + Motorrad

Kfz-Reparaturen/ Reifen/Montage
Service/Wartung/Inspektionen
Achsvermessung & -einstellung
Haupt- & Abgasuntersuchung
Klimaservice

Bei uns prüft



**INGENIEURBÜRO
H. MAYER**

KKS

PERFORMANCE

Fahrzeugtechnik

Inh. Thomas Kugele

Dorfstraße 23/1
74538 Rosengarten-
Raibach

Tel. (07 91) 2 04 97 45-0

Fax (07 91) 2 04 97 45-9

mail@kks-performance.de

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Be
Brilliant™



signia

Signia Active

Signia Active ist moderne Hörerätetechnologie in der
Optik moderner, stylischer Bluetooth-Kopfhörer.

auric
HÖRGERÄTE



auric Hörcenter in Schwäbisch Hall
Spörersgasse 2 Tel: (0791) 97 80 67 50
Öffnungszeiten: 9 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr

Jetzt Termin sichern.